Sandau.

Der tastende Blick

Sarah Deibele · Marina Schreiber

29. August - 11. Oktober 2025



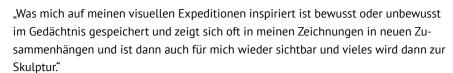
Sarah Deibele \cdot Wilder Tusch $3 \cdot 2025 \cdot$ Tusche, Collage auf auf Papier \cdot 100 x 70 cm

"Meine Grafiken sind Erzählungen. Das Papier wird zur Bühne. Materialbeschaffenheit, Raumsituation, Größenverhältnisse und Körperhaltung sind die Elemente, in denen sich die Geschichten erzählen. Meine Arbeiten entstehen allein aus der Beobachtung und Vorstellung heraus; ohne Fotovorlage, ohne Projektor."

Sarah Deibele, 2025

CV

- 1988 Geboren in Wismar
- 2007 2012 Studium in der Klasse Freie Grafik von Thomas Rug an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
- 2012 Diplom der Bildenden Kunst
- 2015, 2018, 2023 Arbeitsstipendium der Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt
- 2014 Graduiertenstipendium Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
- 2017, 2020 Druckgrafik-Symposium, Hohenossig
- 2019 Arbeitsstipendium der Aldegrever Gesellschaft
- 2023 Schwalenberg-Stipendium des Landesverbandes Lippe, Schieder-Schwalenberg
- Lebt und arbeitet in Halle (Saale)



Marina Schreiber, 2025



- 1958 geboren in Hannover
- 1980 1987 Studium der Bildhauerei an der Fachhochschule Hannover
- 1988 1989 Studium an der Hochschule der Künste Berlin
- 1987 Diplom
- 1990 Stipendium "Villa Serpentara" der Akademie der Künste Berlin in Olevano Romano, Italien
- 1996 Brita-Kunstpreis, Taunusstein
- 1996 Stipendium der Käthe-Dorsch-Stiftung, Berlin
- 2001 Stipendium der Stiftung Kulturfond im Künstlerhaus Lukas, Ahrenshoop
- Lebt und arbeitet in Berlin und Fehrbellin (Brandenburg)



Marina Schreiber · MS1485 (aus der Serie "Flechten & Moose") · 2025 · Polyester · 46 x 35 x 25 cm